



Wichtige Information

Krankmeldung während der Rehabilitationsmaßnahme (Tagesklinik)

Wenn Sie während einer ambulanten Reha krank werden, gibt es einige Schritte zu beachten.

1. Informieren Sie die Reha-Einrichtung: Teilen Sie uns sofort mit, dass Sie krank sind (Pflege Tel. 0391/8104-204). Dies ist wichtig, damit wir Ihre Abwesenheit dokumentieren und gegebenenfalls Anpassungen vornehmen können.

2. Arztbesuch und Krankschreibung: Besuchen Sie Ihren Hausarzt und lassen Sie sich krankschreiben. Beachten Sie bitte, dass Sie sich direkt ab dem 1. Tag der akuten Erkrankung eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung von Ihrem niedergelassenen Arzt ausstellen lassen. Den Nachweis der Krankmeldung (ärztliche AU-Bescheinigung) reichen Sie dann bitte noch am selben Tag per Mail (rezeption-md@medinet-gmbh.de) bei uns ein.

Hinweis: Sollten Sie es versäumen uns zu informieren, müssen wir diesen Tag als „unentschuldig“ werten. Wir behalten uns vor, wegen fehlender Information gegebenenfalls die Rehabilitation zu beenden.

3. Dauer der Krankheit:

Die Krankheitstage während der ganztägig ambulanten Reha werden in der Regel nachgeholt. Falls Ihre Krankheit länger andauert (**bis 7 Tage und dann entscheidet der Kostenträger**) und die Reha-Maßnahme unterbrochen oder abgebrochen werden muss, wird in Absprache mit den behandelnden Ärzten entschieden, wie weiter vorgegangen werden muss. In einigen Fällen kann die Reha dann zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

4. Übergangsgeld und Leistungen:

Wir informieren Ihren Kostenträger über Ihre Krankheit, um sicherzustellen, dass Ihr Anspruch auf Übergangsgeld und andere Leistungen nicht beeinträchtigt wird.